

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Juli 1968



Bestellnummer : 280100 - 680207

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Textteil

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
1. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen	3
2. Umlauf an Schuldverschreibungen	3
3. Zusätzliche Finanzierungsmittel	3
4. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)....	3
II. Aktivgeschäft	3
1. Neuausleihungen	3
2. Darlehensbestand	4
III. Zusammenfassende Übersichten	5

Tabelleenteil

1. Umlauf an Schuldverschreibungen	
a) nach Arten	10
b) nach Instituten	11
c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung	11
2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im Juli 1968	12
3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel	13
4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen	15
5. Gesamtbestand an Darlehen am 31.7.1968 nach Ländern	16
6. Neuausleihungen im Juli 1968	18

Anhang

Erläuterungen	19
---------------------	----

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichtes des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963 und 1964 sowie Jahreshaft 1965 und 1966 enthalten.

Erschienen im Oktober 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten", der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommalkreditinstitute im Juli 1968

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

1. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen

Der Erstabsatz an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommalkreditinstitute ist im Juli 1968 wieder gestiegen. Mit insgesamt 1 263 Mill.DM haben diese Daueremittenten fast 38 % mehr an Schuldverschreibungen erstmalig abgesetzt als im Juni dieses Jahres. Von den "Sonstigen Schuldverschreibungen" abgesehen, erstreckte sich die Absatzsteigerung auf alle Wertpapierarten; der Erstabsatz von Hypothekenpfandbriefen hat sich gegenüber dem Vormonat sogar mehr als verdoppelt.

Der Anteil des 6 1/2 % Zinstyps an den gesamten Erstverkäufen betrug im Juli 53,6 %, derjenige des 6-Prozenters 38,8 % (Juni 1968 = 54,6 bzw. 40,2 %).

Von den umlaufenden Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft wurden im Juli 1968 mit insgesamt 77 Mill.DM um gut ein Viertel (27 %) weniger getilgt als im Vormonat. Zweidrittel aller Tilgungen entfielen auf Kommunalobligationen.

2. Umlauf an Schuldverschreibungen

Der Umlauf an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft ist im Juli 1968 um 1 191 Mill.DM, d.h. um fast 60 % stärker als im Juni, gestiegen. Der Gesamtu ml a u f an Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute hat damit am 31. Juli 1968 die Höhe von 80,09 Mrd.DM erreicht (Ende Juni 1968 = 78,90 Mrd.DM; Ende 1967 = 72,08 Mrd.DM). An dem gesamten Umlauf waren die Hypothekenpfandbriefe mit 52,4 % und die Kommunalobligationen mit 39,8 % beteiligt (Ende 1967 = 54,4 bzw. 37,5 %). Auf die "Sonstigen Schuldverschreibungen" und auf die Schiffspfandbriefe entfielen 6,9 bzw. 0,9 % (Ende 1967 = 7,2 bzw. 1,0 %).

3. Zusätzliche Finanzierungsmittel

Nach dem Rückgang im Juni 1968 (- 84 Mill.DM) haben die aufgenommenen langfristigen Darlehen wieder zugenommen, und zwar um 28 Mill.DM auf einen Gesamtbestand von 17,30 Mrd.DM (Ende 1967 = 17,41 Mrd.DM). Die durchlaufenden Mittel haben sich im Berichtsmonat etwas schwächer erhöht als im Juni (+ 110 Mill.DM gegenüber + 144 Mill.DM). Sie erreichten Ende Juli 1968 den Umfang von insgesamt 22,20 Mrd.DM (Ende 1967 = 21,70 Mrd.DM).

4. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Der Erstabsatz von nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen durch die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten war im Juli 1968 mit 279 Mill.DM fast dreieinhalbmal so hoch wie im Monat davor (82 Mill.DM).

Getilgt wurde von diesen Schuldverschreibungen im Berichtsmonat mit rund 74 Mill.DM ein gleichhoher Betrag wie im Juni 1968. Ihr Umlauf hat sich daher um 187 Mill.DM erhöht (Juni 1968 = + 4 Mill.DM); er erreichte Ende Juli 1968 insgesamt 4,38 Mrd.DM (Ende 1967 = 4,09 Mrd.DM).

II. Aktivgeschäft

1. Neuausleihungen

Auch das Aktivgeschäft der Boden- und Kommalkreditinstitute war im Juli 1968 ergiebiger als im Monat zuvor. Insgesamt wurden im Berichtsmonat mit 1 920 Mill.DM rund 23 % mehr neue Direktkredite gewährt als im Juni 1968.

Diese Erhöhung beruhte vor allem auf der verstärkten Vergabe von Wohnbau- (+ 40 %) und Kommunaldarlehen (+ 17 %). Die Neuausleihungen an andere Kreditinstitute aller Art haben sich im Juli 1968 mit 558 Mill.DM nahezu verdreifacht.

2. Darlehensbestand

Der Bestand an Direktkrediten hat im Juli 1968 um 1 389 Mill.DM zugenommen; die Bestandszunahme war damit um 71 % stärker als im Vormonat. Der gesamte Bestand an Direktkrediten betrug Ende Juli dieses Jahres 116,38 Mrd. DM; davon entfielen 21,56 Mrd.DM oder 18,5 % auf Treuhandkredite (durchlaufende Mittel). Ende 1967 waren die Direktkredite mit einem Gesamtbestand von 109,26 Mrd.DM ausgewiesen.

Die fast ausschließlich von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gewährten langfristigen Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art haben sich von 10,67 Mrd.DM Ende Juni 1968 auf 11,19 Mrd.DM Ende Juli dieses Jahres erhöht (Ende 1967 = 10,11 Mrd.DM).

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Erstabsetz von Schuldverschreibungen

(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juni 1968	Januar bis Juli 1968	
	Junj	Juli	Junj	Juli	Junj	Juli	Junj	Juli			
	1968										
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	159,3	321,8	-	-	78,7	174,6	238,0	496,4	39,3	+ 108,6	2 964,8
Schiffspfandbriefe	-	-	23,1	23,2	-	-	23,1	23,2	1,8	+ 0,0	97,3
Kommunallobligationen	215,0	294,2	-	-	335,4	376,3	550,4	670,5	53,1	+ 21,8	5 224,9
Sonstige Schuldverschreibungen ...	-	-	-	-	107,2	73,0	107,2	73,0	5,8	- 31,9	657,8
Insgesamt ...	374,3	616,0	23,1	23,2	521,3	623,9	918,7	1 263,1	100	+ 37,5	8 944,8
% ...	40,7	48,8	2,5	1,8	56,7	49,4	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	175,1	216,4	-	2,2	194,1	271,5	369,2	490,2	38,8	+ 32,8	2 780,2
6 1/2 bis unter 7 %	182,1	377,0	23,1	21,0	296,8	279,2	501,9	677,2	53,6	+ 34,9	5 242,3
7 bis unter 7 1/2 %	2,4	4,7	-	-	0,5	0,8	2,9	5,5	0,4	+ 89,7	176,3
Außerdem:											
Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	82,1	273,7	82,1	278,8	-	+ 239,6	839,8

2. Tilgung von Schuldverschreibungen

(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juni 1968	Januar bis Juli 1968	
	Junj	Juli	Junj	Juli	Junj	Juli	Junj	Juli			
	1968										
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekpfandbriefe	20,0	11,3	-	-	3,2	3,6	23,2	15,0	19,6	- 35,3	144,1
Schiffspfandbriefe	-	-	12,6	0,6	-	-	12,6	0,6	0,8	- 95,2	47,7
Kommunallobligationen	44,0	29,3	-	-	23,3	20,9	67,3	50,2	65,6	- 2,5	399,4
Sonstige Schuldverschreibungen ...	-	-	-	-	2,3	10,8	2,3	10,8	14,1	+ 369,6	195,1
Insgesamt ...	64,0	40,6	12,6	0,6	28,8	35,3	105,3	76,5	100	- 27,4	786,3
% ...	60,7	53,1	12,0	0,8	27,3	46,1	100	100	-	-	-
darunter:											
bis unter 7 %	48,5	32,7	12,5	-	18,8	29,9	79,8	62,7	82,0	- 21,4	679,8
tarifbesteuerte	63,7	40,0	12,6	0,6	26,3	34,6	102,6	75,1	98,2	- 26,8	746,9
Außerdem:											
Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	73,6	73,6	73,6	73,6	-	-	548,7

Zusammenfassende Übersichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juni 1968	Januar bis Juli 1968	
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli			
	1968										
Zinssatz	Mill.DM								%	Mill.DM	
Hypothekpfandbriefe	+ 129,7	+ 326,6	-	-	+ 47,6	+ 182,4	+ 177,3	+ 509,1	42,7	+ 187,1	+ 2 741,7
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 10,5	+ 20,4	-	-	+ 10,5	+ 20,4	1,7	+ 94,3	+ 48,3
Kommunalobligationen	+ 166,3	+ 258,0	-	-	+ 296,1	+ 339,8	+ 462,4	+ 597,8	50,2	+ 29,3	+ 4 756,6
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	+ 98,0	+ 63,6	+ 98,0	+ 63,6	5,3	- 35,1	+ 462,8
Insgesamt ...	+ 296,1	+ 584,6	+ 10,5	+ 20,4	+ 441,6	+ 585,8	+ 748,2	+ 1 190,9	100	+ 59,2	+ 8 009,5
% ...	39,6	49,1	1,4	1,7	59,0	49,2	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	+ 156,4	+ 222,1	- 0,9	+ 1,0	+ 173,2	+ 165,9	+ 328,7	+ 389,1	32,7	+ 18,4	+ 2 485,1
6 1/2 bis unter 7 %	+ 179,3	+ 389,7	+ 23,1	+ 20,9	+ 284,1	+ 264,8	+ 486,5	+ 675,4	56,7	+ 38,8	+ 5 211,2
7 bis unter 7 1/2 %	- 12,1	- 12,3	-	- 1,0	- 2,3	- 61,1	- 14,5	- 74,3	X	X	+ 49,8
Außerdem:											
Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	+ 4,2	+ 186,6	+ 4,2	+ 186,6	-	X	+ 298,1

b) Umlauf am Monatsende

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juni 1968	Dezember 1967	
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli			
	1968										
Zinssatz	Mill.DM								%	Mill.DM	
Hypothekpfandbriefe	25 460,4	25 787,0	-	-	15 977,3	16 159,7	41 437,6	41 946,7	52,4	+ 1,2	39 204,9
Schiffspfandbriefe	-	-	716,9	737,3	-	-	716,9	737,3	0,9	+ 2,8	689,0
Kommunalobligationen	13 907,3	14 165,3	-	-	17 347,2	17 687,0	31 254,5	31 852,3	39,8	+ 1,9	27 095,7
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	5 489,2	5 552,8	5 489,2	5 552,8	6,9	+ 1,1	5 089,9
Insgesamt ...	39 367,7	39 952,3	716,9	737,3	38 813,7	39 399,5	78 898,3	80 089,1	100	+ 1,5	72 079,6
% ...	49,9	49,9	0,9	0,9	49,2	49,2	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	20 058,5	20 280,6	317,4	318,4	17 685,4	17 851,3	38 061,2	38 450,3	48,0	+ 1,0	35 965,2
6 1/2 bis unter 7 %	4 207,8	4 597,5	178,1	199,0	5 307,4	5 572,2	9 693,3	10 368,7	12,9	+ 7,0	5 157,5
7 bis unter 7 1/2 %	5 194,8	5 182,5	56,4	55,4	5 359,5	5 298,4	10 610,6	10 536,3	13,2	- 0,7	10 486,5
Außerdem:											
Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	4 197,6	4 384,2	4 197,6	4 384,2	-	+ 4,3	4 086,1

Zusammenfassende Übersichten

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Januar bis Juli	
	Junj	Juli	Junj	Juli	Junj	Juli	Junj	Juli		
	1968									
Mill. DM										
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾										
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen ...	+ 10,0	+ 7,1	- 7,5	+ 3,9	- 43,2	+ 2,3	- 40,7	+ 13,4	+ 134,2	
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾	+ 5,1	- 7,8	+ 0,6	- 5,1	- 49,2	+ 27,8	- 43,5	+ 14,8	- 240,8	
Insgesamt ...	+ 15,1	- 0,7	- 6,9	- 1,2	- 92,4	+ 30,1	- 84,1	+ 28,2	- 106,5	
Durchlaufende Mittel	+ 4,0	+ 3,2	- 9,7	- 1,0	+ 149,5	+ 108,1	+ 143,8	+ 110,2	+ 500,0	

b) Bestand am Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Dezember 1967	
	Junj	Juli	Junj	Juli	Junj	Juli	Junj	Juli		
	1968									
Mill. DM										
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾										
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen ...	1 014,6	1 021,7	769,1	773,0	2 396,1	2 398,4	4 179,8	4 193,2	4 059,0	
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾	353,8	346,0	112,3	107,2	12 625,6	12 653,4	13 091,8	13 106,6	13 347,4	
Insgesamt ...	1 368,4	1 367,7	881,4	880,2	15 021,7	15 051,8	17 271,6	17 299,8	17 406,3	
% ...	7,9	7,9	5,1	5,1	87,0	87,0	100	100	-	
Durchlaufende Mittel	1 096,9	1 100,1	32,8	31,8	20 957,1	21 065,2	22 086,8	22 197,0	21 697,0	

1) Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen.- 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

5. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juni 1968	Januar bis Juli 1968	
	Junj	Juli	Junj	Juli	Junj	Juli	Junj	Juli			
	1968										
Mill. DM											
Direktkredite insgesamt	554,0	660,0	46,9	38,1	966,0	1 222,2	1 566,9	1 920,3	100	+ 22,6	10 423,8
% ...	35,4	34,4	3,0	2,0	61,7	63,6	100	100	-	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	169,5	259,8	-	-	220,9	285,4	390,4	545,1	28,4	+ 39,6	2 807,7
% ...	43,4	47,7	-	-	56,6	52,3	100	100	-	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	117,2	94,6	-	-	204,3	193,0	321,4	287,6	15,0	- 10,5	1 651,6
% ...	36,5	32,9	-	-	63,6	67,1	100	100	-	-	-
Reine Kommunaldarlehen	266,3	304,8	-	-	442,9	524,6	709,1	829,4	43,2	+ 17,0	5 024,6
% ...	37,6	36,7	-	-	62,5	63,3	100	100	-	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute	-	-	-	-	142,3	557,9	142,3	557,9	-	+ 292,1	1 638,9

Zusammenfassende Übersichten

6. Veränderung des Darlehensbestandes

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juni 1968	Januar bis Juli 1968
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli		
	1968									
Mill. DM										
Direktkredite insgesamt	+ 353,7	+ 552,0	- 10,9	+ 15,1	+ 468,2	+ 821,7	+ 810,9	+ 1 388,8	+ 71,3	+ 7 115,3
% ...	43,6	39,7	- 1,3	1,1	57,7	59,2	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	+ 58,6	+ 239,1	-	-	+ 60,7	+ 166,5	+ 119,3	+ 405,6	+ 240,0	+ 1 612,5
% ...	49,1	58,9	-	-	50,9	41,1	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 73,6	+ 75,2	-	-	+ 171,1	+ 142,0	+ 244,7	+ 217,2	- 11,2	+ 1 112,9
% ...	30,1	34,6	-	-	69,9	65,4	100	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen	+ 221,0	+ 237,2	-	-	+ 276,3	+ 357,8	+ 497,3	+ 595,1	+ 19,7	+ 4 156,4
% ...	44,4	39,9	-	-	55,6	60,1	100	100	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	+ 9,7	+ 11,2	-	-	+ 48,3	+ 509,9	+ 58,0	+ 521,2	+ 798,6	+ 1 075,5

7. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Dezember 1967	
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli		
	1968									%
Mill. DM										
Direktkredite insgesamt	40 764,5	41 316,5	1 769,8	1 784,9	72 451,9	73 273,6	114 986,2	116 375,0	100	109 259,7
% ...	35,5	35,5	1,5	1,5	63,0	63,0	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	21 395,9	21 635,0	-	-	28 262,1	28 428,6	49 658,0	50 063,6	43,0	48 451,1
% ...	43,1	43,2	-	-	56,9	56,8	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	8 400,3	8 475,5	-	-	16 107,8	16 249,8	24 508,1	24 725,3	21,2	23 612,4
% ...	34,3	34,3	-	-	65,7	65,7	100	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen	10 865,2	11 102,4	-	-	21 744,7	22 102,5	32 609,9	33 205,0	28,5	29 048,6
% ...	33,3	33,4	-	-	66,7	66,5	100	100	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	761,5	772,7	-	-	9 904,9	10 414,8	10 666,3	11 187,5	-	10 112,0

T a b e l l e n t e i l .

1. Umlauf an Schuldverschreibungen *)

a) nach Arten
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
Hypothekendarlehen											
31.12.1967	39 204 970	981 898	3 227 835	3 805 928	2 084 301	7 037 481	6 572 812	1 142 628	4 544 096	9 247 959	560 032
30. 6.1968	41 437 638	1 011 542	3 353 793	3 927 716	2 187 942	7 552 509	7 067 628	1 207 393	4 760 422	9 784 655	584 038
31. 7.1968	41 946 705	1 052 509	3 391 794	3 946 723	2 203 643	7 647 755	7 183 684	1 211 706	4 781 606	9 923 154	604 131
Schiffspfandbriefe											
31.12.1967	688 995	202 247	162 923	-	238 456	85 369	-	-	-	-	-
30. 6.1968	716 908	202 448	168 963	-	255 349	90 148	-	-	-	-	-
31. 7.1968	737 344	207 782	181 789	-	255 298	92 475	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen											
31.12.1967	27 095 694	631 243	1 534 623	2 869 036	1 155 615	5 098 805	6 318 623	956 199	3 106 274	4 942 108	483 168
30. 6.1968	31 254 544	703 508	1 684 265	3 110 569	1 212 972	5 835 334	7 904 163	1 179 977	3 641 834	5 464 121	517 801
31. 7.1968	31 852 290	727 229	1 713 354	3 148 293	1 223 969	5 948 340	8 126 897	1 185 724	3 730 546	5 530 401	517 537
Sonstige Schuldverschreibungen											
31.12.1967	5 089 945	-	-	-	-	883 075	1 312 541	-	-	2 894 329	-
30. 6.1968	5 489 174	-	-	-	-	893 417	1 226 397	-	-	3 369 360	-
31. 7.1968	5 552 783	-	-	-	-	892 039	1 224 720	-	-	3 436 024	-
Schuldverschreibungen insgesamt											
31.12.1967	72 079 604	1 815 388	4 925 381	6 674 964	3 478 372	13 104 730	14 203 976	2 098 827	7 650 370	17 084 396	1 043 200
30. 6.1968	78 898 264	1 917 498	5 207 021	7 038 285	3 656 263	14 371 408	16 198 188	2 387 370	8 402 256	18 618 136	1 101 839
31. 7.1968	80 089 122 ^{a)}	1 987 520	5 286 937	7 095 016	3 682 910	14 580 609	16 535 301	2 397 430	8 512 152	18 889 579	1 121 668
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)											
31.12.1967	4 086 136	336 644	175 965	489 764	107 960	1 945 159	205 452	253 848	206 328	279 350	85 666
30. 6.1968	4 197 646	351 499	156 865	410 229	113 762	2 155 420	181 902	257 877	157 780	319 623	92 689
31. 7.1968	4 384 238	386 408	161 015	412 098	113 760	2 328 361	151 580	265 140	157 780	317 810	90 286

*) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

a) Darunter 1 396,4 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe, 17,8 Mill. DM verkaufte Namensschiffspfandbriefe und 2 489,1 Mill. DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 10,3 Mill. DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 0,4 Mill. DM Hypothekendarlehen, 0,0 Mill. DM Schiffspfandbriefe, 2,0 Mill. DM Kommunalobligationen und 8,0 Mill. DM "Sonstige Schuldverschreibungen".

1. Umlauf an Schuldverschreibungen *)

b) nach Instituten

1 000 DM

Art der Institute Art der Schuldverschreibungen	1967		1968	
	31.7.	31.12.	30.6.	31.7.
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen	22 992 692	24 061 841	25 460 368	25 786 981
Kommunalobligationen	11 122 860	12 025 395	13 907 348	14 165 310
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	669 392	688 995	716 908	737 344
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	14 755 913	15 143 129	15 977 270	16 159 724
Kommunalobligationen	13 289 520	15 070 304	17 347 196	17 686 980
Sonstige Schuldverschreibungen	4 825 492	5 089 945	5 489 174	5 552 783
Schuldverschreibungen insgesamt	67 655 869	72 079 609	78 898 264	80 089 122 ^{a)}
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	3 933 241	4 086 136	4 197 646	4 384 238

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher	
Stand am 31.7.1968									
Hypothekendarlehen	19 947	5 852 872	6 582 278	20 623 465	4 165 710	4 655 714	46 719	-	41 946 705
steuerfreie	16 960	3 394 230	1 241 994	20	-	-	-	-	4 653 204
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 017	-	1 620	-	27 637
tarifbesteuerte	2 987	2 458 642	5 340 284	20 623 445	4 139 693	4 655 714	45 099	-	37 265 864
Schiffspfandbriefe	-	14 920	146 663	318 426	199 000	55 378	-	2 957	737 344
steuerfreie	-	12 600	10 999	26 500	-	-	-	-	50 099
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2 320	135 664	291 926	199 000	55 378	-	2 957	687 245
Kommunalobligationen	198 748	2 163 649	4 503 118	14 493 348	5 268 201	5 169 072	48 729	7 425	31 852 290
steuerfreie	73 098	821 789	559 804	25	-	-	-	-	1 454 716
steuerbegünstigte	-	-	-	-	22 896	-	-	-	22 896
tarifbesteuerte	125 650	1 341 860	3 943 314	14 493 323	5 245 305	5 169 072	48 729	7 425	30 374 678
Sonstige Schuldverschreibungen	7 009	405 374	698 320	3 015 068	735 804	656 099	15 089	20 020	5 552 783
steuerfreie	1 009	100 960	46 962	-	-	-	-	-	148 931
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	6 000	304 414	651 358	3 015 068	735 804	656 099	15 089	20 020	5 403 852
Schuldverschreibungen insgesamt	225 704	8 436 815	11 930 379	38 450 307	10 368 715	10 536 263	110 537	30 402	80 089 122 ^{a)}
steuerfreie	91 067	4 329 579	1 859 759	26 545	-	-	-	-	6 306 950
steuerbegünstigte	-	-	-	-	48 913	-	1 620	-	50 533
tarifbesteuerte	134 637	4 107 236	10 070 620	38 423 762	10 319 802	10 536 263	108 917	30 402	73 731 639
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	166 271	443 136	1 216 210	1 484 291	636 384	426 446	10 500	1 000	4 384 238
Stand am 30.6.1968									
Schuldverschreibungen insgesamt	231 708	8 401 400	11 748 712	38 061 216	9 693 293	10 610 594	120 312	31 029	78 898 264
steuerfreie	91 071	4 328 851	1 860 690	26 545	-	-	-	-	6 307 157
steuerbegünstigte	-	-	-	-	48 948	-	1 623	-	50 571
tarifbesteuerte	140 637	4 072 549	9 888 022	38 034 671	9 644 345	10 610 594	118 689	31 029	72 540 536
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	168 299	421 890	1 187 085	1 383 677	595 723	429 472	10 500	1 000	4 197 646

*) und a) vgl. Fußnoten auf S. 10.

2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im Juli 1968

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							8 und höher	Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8		
1. Erstabsatz									
Private Hypothekenbanken	-	5 096	12 762	216 433	377 044	4 682	-	-	616 017
Hypothekendarbriefe	-	96	2 601	34 372	282 540	2 182	-	-	321 791
Kommunalobligationen	-	5 000	10 161	182 061	94 504	2 500	-	-	294 226
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	-	-	-	2 200	20 953	-	-	-	23 153
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	30	72 398	271 524	279 187	778	-	-	623 917
Hypothekendarbriefe	-	30	1 396	48 911	124 238	73	-	-	174 648
Kommunalobligationen	-	-	71 002	174 914	130 329	5	-	-	376 250
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	47 699	24 620	700	-	-	73 019
Schuldverschreibungen insgesamt	-	5 126	85 160	490 157	677 184	5 460	-	-	1 263 087
Hypothekendarbriefe	-	126	3 997	83 283	406 778	2 255	-	-	496 439
Schiffspfandbriefe	-	-	-	2 200	20 953	-	-	-	23 153
Kommunalobligationen	-	5 000	81 163	356 975	224 833	2 505	-	-	670 476
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	47 699	24 620	700	-	-	73 019
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	43 900	71 500	116 944	46 491	-	-	-	278 835
2. Tilgungen									
Hypothekendarbriefe zusammen	-	379	916	4 734	5 547	3 244	142	-	14 962
steuerfreie	-	41	677	-	-	-	-	-	718
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	4	-	4
tarifbesteuerte	-	338	239	4 734	5 547	3 244	138	-	14 240
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	-	-	589	589
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	-	-	-	-	589	589
Kommunalobligationen zusammen	6 000	1 117	22 302	11 309	2 323	7 086	19	-	50 156
steuerfreie	-	147	463	-	-	-	-	-	610
steuerbegünstigte	-	-	-	-	5	-	-	-	5
tarifbesteuerte	6 000	970	21 839	11 309	2 318	7 086	19	-	49 541
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	-	-	1 727	5 794	522	2 431	267	38	10 779
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	1 727	5 794	522	2 431	267	38	10 779
Schuldverschreibungen insgesamt	6 000	1 496	24 945	21 837	8 392	12 761	428	627	76 486
steuerfreie	-	188	1 140	-	-	-	-	-	1 328
steuerbegünstigte	-	-	-	-	5	-	4	-	9
tarifbesteuerte	6 000	1 308	23 805	21 837	8 387	12 761	424	627	75 149
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	-	366	16 772	9 953	5 640	7 744	103	-	40 578
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	-	-	589	589
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	6 000	1 130	8 173	11 884	2 752	5 017	325	38	35 319
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	28	19 707	27 625	17 511	5 810	2 900	-	-	73 581

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen											
1) KfW											
31.12.1967	2 046,4	308,4	140,5	207,6	240,4	436,1	183,6	58,5	164,7	270,8	35,8
30. 6.1968	2 044,0	310,3	144,6	212,0	241,6	435,8	176,4	60,6	159,5	268,4	34,7
31. 7.1968	2 042,9	312,9	139,3	212,7	242,4	431,2	177,9	61,3	159,9	269,1	36,3
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1967	2 314,2	184,6	345,3	461,0	2,4	280,4	148,7	72,8	225,8	581,3	11,9
30. 6.1968	2 335,5	180,2	364,0	405,2	71,5	279,7	143,1	71,5	225,3	582,8	12,1
31. 7.1968	2 353,4	184,9	365,0	407,0	73,2	282,4	142,9	71,7	228,7	585,2	12,3
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute											
31.12.1967	58,2	13,9	2,1	11,9	-	0,0	0,3	-	11,5	0,2	18,3
30. 6.1968	65,4	13,9	3,3	11,4	-	10,0	0,2	-	9,3	0,2	17,0
31. 7.1968	71,3	13,9	3,7	11,4	-	15,5	0,2	-	9,3	0,2	17,0
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1967	299,2	30,9	57,7	37,4	34,3	30,3	39,9	-	10,9	43,1	14,7
30. 6.1968	383,6	22,8	60,3	3,5	40,6	35,5	125,5	-	33,2	48,5	13,8
31. 7.1968	396,7	24,5	66,5	3,5	41,4	35,6	130,5	-	31,7	49,4	13,7
5) Sonstige Stellen											
31.12.1967	1 705,5	159,7	171,8	114,4	118,7	362,8	152,2	18,1	121,5	378,6	107,8
30. 6.1968	1 752,2	155,9	178,6	113,0	126,3	369,1	154,5	17,8	115,0	400,5	121,6
31. 7.1968	1 753,5	156,1	175,0	109,6	125,6	373,6	155,2	17,8	116,0	402,6	122,0
6) Insgesamt											
31.12.1967	6 431,3	697,5	717,4	832,2	395,8	1 117,4	524,6	149,4	534,5	1 274,1	188,4
30. 6.1968	6 580,7	683,0	750,8	745,1	480,0	1 130,0	599,8	150,0	542,3	1 300,4	199,1
31. 7.1968	6 617,8	692,2	749,5	744,2	482,7	1 138,4	606,8	150,8	545,5	1 306,4	201,3
7) desgl. ohne 2) und 3)											
31.12.1967	4 059,0	499,0	370,0	359,3	393,4	837,0	375,7	76,6	297,2	692,6	158,3
30. 6.1968	4 179,8	488,9	383,5	328,5	408,5	840,4	456,4	78,5	307,7	717,4	170,0
31. 7.1968	4 193,2	493,5	380,7	325,8	409,5	840,4	463,6	79,1	307,6	721,1	172,0

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel
Mtl. DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in											
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	
Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾												
1) KfW												
31.12.1967	650,9	45,6	94,1	3,8	126,6	17,4	325,1	8,4	15,1	2,8	12,0	
30. 6.1968	657,3	44,2	90,5	3,8	131,6	25,3	326,3	8,4	14,0	2,7	10,5	
31. 7.1968	673,8	42,8	93,5	4,5	137,4	33,7	326,3	8,3	14,0	2,3	11,0	
2) Landw. Rentenbank												
31.12.1967	187,5	6,1	72,1	2,2	-	55,2	-	-	4,1	47,2	0,6	
30. 6.1968	195,9	7,2	76,3	1,7	-	56,3	-	-	4,2	49,5	0,6	
31. 7.1968	202,8	10,8	77,9	2,3	-	57,1	-	-	4,3	49,8	0,6	
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute												
31.12.1967	1 235,2	1,9	71,3	268,6	93,1	188,6	170,3	101,8	138,2	168,6	32,8	
30. 6.1968	1 259,4	1,8	70,8	260,4	103,3	187,2	151,7	107,3	161,5	184,0	31,4	
31. 7.1968	1 275,9	1,8	71,2	265,0	99,4	186,8	150,6	107,4	177,5	184,8	31,3	
4) Sonstige Kreditinstitute												
31.12.1967	1 868,9	98,7	61,5	532,3	13,6	108,6	173,0	51,6	181,1	607,9	40,6	
30. 6.1968	1 591,9	110,5	61,8	38,3	16,4	140,8	192,4	50,4	229,6	693,6	58,1	
31. 7.1968	1 583,4	123,0	60,4	38,8	19,6	82,5	191,6	50,5	247,9	715,9	53,3	
5) Sonstige Stellen												
31.12.1967	10 827,6	144,2	255,8	1 669,4	250,1	1 076,2	2 224,2	194,8	4 419,2	409,3	184,5	
30. 6.1968	10 842,5	143,5	234,4	1 671,5	240,6	1 054,3	2 288,0	185,1	4 402,8	428,4	193,9	
31. 7.1968	10 849,4	142,4	231,4	1 651,9	240,2	1 053,4	2 301,4	186,0	4 422,1	424,4	196,1	
6) Insgesamt												
31.12.1967	14 770,1	296,5	554,8	2 476,4	483,4	1 445,9	2 882,6	356,6	4 757,7	1 235,7	270,4	
30. 6.1968	14 547,1	307,3	533,7	1 975,6	492,0	1 464,0	2 958,5	351,2	4 812,2	1 358,2	294,5	
31. 7.1968	14 585,4	320,8	534,4	1 962,6	496,6	1 413,4	2 969,9	352,3	4 865,7	1 377,3	292,3	
7) desgl. ohne 2) und 3)												
31.12.1967	13 347,4	288,5	411,5	2 205,6	390,3	1 202,1	2 722,4	254,8	4 615,4	1 019,9	237,0	
30. 6.1968	13 091,8	298,2	386,6	1 713,6	388,7	1 220,4	2 806,7	243,9	4 646,4	1 124,7	262,5	
31. 7.1968	13 106,6	308,2	385,4	1 695,2	397,2	1 169,5	2 819,3	244,8	4 683,9	1 142,6	260,4	
Durchlaufende Mittel												
31.12.1967	21 697,0	822,9	155,7	2 737,4	334,8	7 270,6	4 811,0	214,5	986,2	4 333,2	30,8	
30. 6.1968	22 086,8	807,6	147,3	2 762,0	328,7	7 494,5	4 920,1	215,8	992,4	4 386,9	31,7	
31. 7.1968	22 197,0	808,9	146,6	2 775,7	327,9	7 527,0	4 960,1	216,6	995,4	4 411,9	26,8	

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)

Mill. DM

Stand Institutsgruppen Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- neubauten	Gewerbl. Betriebs-	Land- wirt- schaftl.	Son- stige						Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
31.12.1967	44 341,9	8 621,6	11 896,5	3 094,2	32 765,0	2 726,8	2 222,8	3 590,9	109 259,7	2 755,1	5 362,3	1 994,5
30. 6.1968	45 457,2	8 977,4	12 218,1	3 312,5	36 418,7	2 846,2	2 225,9	3 530,2	114 986,2	2 961,5	5 533,5	2 171,4
31. 7.1968	45 847,0	9 090,9	12 289,2	3 345,2	37 049,7	2 873,0	2 233,1	3 646,9	116 375,0	2 977,7	5 576,2 ^{a)}	2 633,6 ^{b)}
Private Hypothekenbanken	18 576,2	5 483,5	1 044,1	1 947,9	14 124,3	-	103,4	37,0	41 316,5	9,7	758,3	4,6
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	1 784,4	-	0,5	1 784,9	-	-	-
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	27 270,8	3 607,4	11 245,1	1 397,3	22 925,4	1 088,5	2 129,7	3 609,4	73 273,6	2 968,0	4 817,9	2 629,0
Von den Darlehen waren:												
Deckungsdarlehen	30 466,4	7 523,3	3 020,1	3 023,1	30 714,0	1 858,8	1 836,0	120,6	78 562,2	1 771,8	3 697,1	544,6
darunter												
aus Mitteln der KfW und der Landw.												
Rentenbank 1)	274,8	104,6	896,1	3,1	894,5	414,3	778,7	29,3	3 395,3	908,6	1 285,4	489,9
Übrige Darlehen	5 562,5	1 396,2	288,9	258,2	5 306,0	967,7	147,4	2 330,3	16 257,1	1 113,1	1 622,7	1 795,9
davon aus:												
öffentlichen Mitteln	3 220,8	29,2	57,9	70,7	744,1	42,0	40,9	116,7	4 322,2	380,8	807,6	650,0
Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	4,2	57,9	123,1	0,8	51,1	253,3	0,4	90,1	580,8	6,7	187,7	325,8
anderer Kreditinstitute	226,4	40,5	7,3	6,1	310,3	55,5	96,1	133,3	875,6	478,1	15,1	12,7
sonstiger Stellen 3)	2 111,1	1 268,4	100,5	180,6	4 200,6	616,9	10,1	1 990,2	10 478,5	247,5	612,3	808,5
Zusammen ...	36 028,8	8 919,5	3 309,0	3 281,2	36 020,0	2 826,5	1 983,4	2 450,8	94 819,2 ^{c)}	2 884,9	5 319,8	2 341,5
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	9 818,2	171,4	8 980,2	64,0	1 029,7	46,5	249,7	1 196,1	21 555,8	92,8	256,4	292,1
darunter												
aus öffentlichen Mitteln	9 517,7	4,8	7 741,6	63,8	1 029,2	14,6	209,4	479,7	19 060,8	32,8	246,1	291,4
Dagegen 30.6.1968												
Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	35 687,2	8 801,2	3 283,0	3 250,1	35 395,7	2 798,0	1 979,7	2 334,9	93 529,6 ^{d)}	2 871,0	5 282,1	1 883,0
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	9 770,0	176,3	8 935,2	62,5	1 023,0	48,2	246,2	1 195,3	21 455,6	90,5	251,4	288,3

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Gegen sonstige Sicherheiten.- 3) Einschl. eigener Mittel.

a) Darunter 3 184,9 Mill. DM Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.- b) Darunter 718,5 Mill. DM desgl.- c) Darunter 305,8 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- d) Darunter 309,4 Mill. DM desgl.

5. Gesamtbestand an Darlehen am 31.7.1968 nach Ländern

Mill.DM

Darlehensart, -form und -quelle	Institute mit Sitz in										
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
	Einschl. durchlaufender Mittel										
Hypotheken	70 572,3	1 206,2	3 655,8	7 926,9	2 024,0	15 011,6	11 603,5	1 488,9	10 508,8	16 264,6	882,0
Wohnungsneubauten	45 847,0	736,0	2 185,6	4 867,3	1 428,9	5 854,9	8 668,5	982,1	8 476,8	12 258,8	388,0
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	9 090,9	190,9	684,6	597,2	442,8	1 378,2	1 348,0	414,2	1 021,0	2 868,0	146,1
Landw. Grundstücken	12 289,2	202,5	683,5	2 081,2	2,8	7 241,0	1 052,9	1,9	478,1	525,5	19,8
Sonstigen Grundstücken	3 345,2	76,8	102,1	381,2	149,5	537,4	534,2	90,7	532,9	612,2	328,1
KommunalDarlehen	37 049,7	859,2	1 875,2	3 901,9	811,0	7 907,4	7 760,0	1 265,1	4 081,1	7 877,0	711,8
darunter											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgerschaft	3 844,7	56,6	482,5	908,5	320,6	436,6	637,1	126,4	189,4	647,8	39,2
Schiffshypotheken	2 873,0	890,3	738,3	96,2	1 042,4	102,3	0,4	2,5	0,2	0,2	0,0
Landeskulturdarlehen	2 233,1	85,3	51,4	470,6	1,4	488,7	163,5	147,0	112,0	718,2	-
Sonstige langfristige Darlehen	3 646,9	811,3	361,6	948,6	11,2	553,4	352,2	457,5	87,0	16,0	48,2
darunter für Wohnbauten	371,9	2,7	3,8	0,9	0,2	19,5	128,8	179,5	25,9	10,3	0,3
Insgesamt ...	116 375,0	3 852,4	6 682,2	13 344,2	3 890,0	24 058,3	19 879,7	3 361,0	14 789,1	24 876,0	1 642,0
davon:											
Deckungsdarlehen	78 562,2	2 484,6	5 699,7	8 492,8	3 079,7	13 122,6	14 247,1	2 351,0	8 593,1	19 075,0	1 416,7
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	23 383,0	406,7	169,3	1 748,4	302,1	7 483,6	4 633,7	221,6	3 903,9	4 453,9	59,7
Darlehen aus sonstigen Mitteln	14 429,8	961,0	813,3	3 103,0	508,3	3 452,2	998,9	788,4	2 292,1	1 347,2	165,5
Außerdem:											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen	2 977,7	201,8	19,2	543,1	12,1	1 083,8	203,0	141,9	262,8	496,5	13,6
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ¹⁾	5 576,2	88,9	132,6	241,7	41,1	326,3	3 649,0	32,6	392,9	671,1	-
Darlehen an sonstige Kredit- institute ¹⁾	2 633,6	100,3	6,0	151,3	6,0	582,4	1 549,5	52,2	45,9	114,7	25,3
Zusammen ...	11 187,5	390,9	157,8	936,1	59,1	1 992,6	5 401,5	226,7	701,6	1 282,3	38,9

Ohne durchlaufende Mittel

Hypotheken	51 538,5	1 147,8	3 559,1	5 422,5	1 724,6	8 284,5	7 334,5	1 451,5	9 527,1	12 231,4	855,6
Wohnungsneubauten	36 028,8	679,1	2 091,0	3 586,3	1 133,8	5 546,8	5 408,3	945,0	7 990,0	8 286,6	361,9
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	8 919,5	190,9	684,6	594,1	442,8	1 378,0	1 346,6	414,0	854,4	2 868,0	146,1
Landw. Grundstücken	3 309,0	201,0	681,3	862,6	2,4	823,3	77,7	1,8	149,9	489,4	19,5
Sonstigen Grundstücken	3 281,2	76,8	102,1	379,6	145,6	536,3	501,8	90,6	532,9	587,4	328,1
Kommunaldarlehen	36 020,0	859,2	1 875,2	3 890,4	810,9	7 265,4	7 682,4	1 264,8	4 070,7	7 589,3	711,8
darunter											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	3 844,6	56,6	482,5	908,5	320,6	436,6	637,1	126,4	189,4	647,7	39,2
Schiffshypotheken	2 826,5	880,1	729,7	96,2	1 015,5	101,5	0,4	2,5	0,2	0,2	0,0
Landeskulturdarlehen	1 983,4	85,3	51,4	448,3	1,4	423,2	52,3	133,3	112,0	676,2	-
Sonstige langfristige Darlehen	2 450,8	71,0	320,3	711,9	9,8	520,9	352,2	314,3	86,9	15,9	47,7
darunter für Wohnbauten	227,6	2,7	3,8	0,0	0,0	19,5	128,8	36,4	25,8	10,3	0,3
Insgesamt ...	94 819,2	3 043,5	6 835,6	10 569,3	3 562,1	16 595,4	15 421,7	3 166,5	13 797,0	20 513,0	1 615,1
davon:											
Deckungsdarlehen	78 562,2	2 484,6	5 699,7	8 492,8	3 079,7	13 122,6	14 247,1	2 351,0	8 593,1	19 075,0	1 416,7
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	4 322,2	89,6	23,3	485,6	1,1	247,5	201,7	50,6	3 078,3	110,4	34,1
Darlehen aus sonstigen Mitteln	11 934,8	469,2	812,6	1 590,9	481,4	3 225,3	972,9	764,9	2 125,5	1 327,7	164,3
Außerdem:											
Kommunaldarlehen											
an Sparkassen	2 884,9	201,8	19,2	542,2	12,1	1 036,4	202,3	119,8	259,5	477,9	13,6
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ¹⁾	5 319,8	88,9	132,6	241,7	41,1	326,3	3 392,6	32,6	392,9	671,1	-
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	2 341,5	100,3	6,0	151,3	6,0	565,7	1 304,4	52,2	45,9	84,4	25,3
Zusammen ...	10 546,3	390,9	157,8	935,2	59,1	1 928,5	4 899,4	204,7	698,3	1 233,4	38,9
davon:											
Deckungsdarlehen	6 013,5	226,6	94,3	463,5	57,2	724,1	3 098,8	100,1	537,4	694,9	16,7
Übrige Darlehen	4 532,7	164,3	63,5	471,7	1,9	1 204,4	1 800,6	104,6	161,0	538,5	22,2

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

6. Neuausleihungen im Juli 1968

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen	674 103	129 533	803 636
davon auf:			
Wohnungsneubauten	457 950	58 068	516 018
anderen Grundstücken	216 153	71 465	287 618
Schiffshypotheken	64 615	-	64 615
Kommunaldarlehen	850 407	7 439	857 846
darunter			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft ..	28 430	-	28 430
Landeskulturdarlehen	15 990	4 628	20 618
Sonstige langfristige Darlehen	170 235	3 316	173 551
darunter			
für Wohnbauten	475	203	678
Insgesamt ...	1 775 350	144 916	1 920 266
davon:			
Private Hypothekenbanken	655 420	4 544	659 964
Schiffspfandbriefbanken	37 920	210	38 130
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	1 082 010	140 162	1 222 172
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	34 354	3 998	38 352
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	38 189	5 647	43 836
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	471 162	4 572	475 734
Dagegen Juni 1968			
Direktkredite zusammen	1 342 143	224 755	1 566 898
davon:			
Private Hypothekenbanken	549 061	4 905	553 966
Schiffspfandbriefbanken	46 889	-	46 889
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	746 193	219 850	966 043
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	18 434	1 922	20 356
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	45 817	3 933	49 750
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	68 893	3 301	72 194

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

A n h a n g

Erläuterungen

Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altsparenerschuldverschreibungen.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt) landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt) sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

"Reine" Kommunaldarlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.